

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 15:50 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Sitzungsteilnehmer(innen) und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Der Akademische Senat stellt die Tagesordnung wie vorliegend fest.

**TOP 1 Beschluss über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an den Rektor der
Kuban-Universität Krasnodar (Russische Föderation)**

Herr Kulka erläutert den Beschlussvorschlag und weist darauf hin, dass gem. §2 Abs. 6 BerlHG die Hochschulen das Recht haben, die Würde eines Ehrenmitglieds zu verleihen. Er bemerkt, dass es hierzu keine HTW-interne Regelung gibt und die Hochschule daher eine entsprechende Regelung formulieren sollte. Er weist darauf hin, dass aufgrund des genannten Paragraphen des BerlHG die Ehrenmitgliedschaft der Hochschule und nicht die Ehrenmitgliedschaft des Akademischen Senats verliehen werden kann.

Herr Keßler ergänzt die Ausführungen von Herrn Kulka, indem er die Beschlussvorlage ausführlich begründet und den wissenschaftlichen Werdegang sowie die hochschulpolitischen Leistungen von Herrn Dr. Astapov beschreibt.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 831/12

Der Akademische Senat beschließt auf Vorschlag des Fachbereichs 3 dem Rektor der Kuban-Universität Krasnodar (Russische Föderation), Herrn Dr. Mikhail Borisovich Astapov, in Anerkennung seiner Verdienste um die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und der Kuban-Universität Krasnodar (Russische Föderation) gem. § 2 Abs. 6 BerlHG die Würde eines Ehrenmitglieds der HTW -Berlin zu verleihen. Damit wird zugleich dem Wunsch Ausdruck gegeben, im Deutschlandjahr in der Russischen Föderation 2012 – 2013 und dem Russlandjahr in der Bundesrepublik Deutschland 2012 - 2013 die Zusammenarbeit zwischen beiden Hochschulen in Forschung und Lehre weiter zu vertiefen und auszubauen und die bisherige erfolgreiche Kooperation im Studiengang BWL auf weitere Studiengänge unter Einschluss weiterer Fachbereiche der HTW Berlin auszubauen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig genehmigt.

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 256. Sitzung am 05.11.2012 des Akademischen Senats

Herr Kern führt zunächst aus, dass auf der Seite 3 unter TOP 6 der ihn betreffende Satz ersatzlos zu streichen ist. Zudem stellt er fest, dass in der letzten Sitzung unter TOP 8 „Zulassungsordnung“ der nicht unter diesen TOP zu subsumierende Sachverhalt der vom FB 3 beantragten Kapazitätsreduzierung diskutiert wurde. Er bittet daher den AS-Vorstand, derartiges künftig bei der Aufstellung der Tagesordnung zu vermeiden.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden redaktionellen Änderung fasst der Akademische Senat den

Beschluss 833/12

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 256. o. Sitzung am 05.11.2012.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat das Protokoll bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende - Berichte und Fragen –

Herr Heine informiert den Akademischen Senat über die erste Begehung zur Systemakkreditierung, die am 20. und 21.11.2012 durchgeführt wird.

Herr Knaut informiert über

- die FNK-Empfehlung an die Hochschulleitung zu den Deputatsreduktionen für Forschungszwecke im SS 2013. Die entsprechende Vorabinformation an die Dekane ist heute versendet worden.
- die zur Forschungslandkarte der HRK durch die HSL gemeldeten Forschungsschwerpunkte: Regenerative Energien - Energieeffizienz; Kreativwirtschaft - Digitale Wirtschaft, Gesundheitswirtschaft - Life Science. Auf Grund des von der HRK vorgegebenen Termindrucks musste diese Meldung bis zum 12.11.2012 erfolgen.

Herr Sieck gibt seinem Befremden darüber Ausdruck, dass die Meldung dieser Forschungsschwerpunkte nicht mit dem AS abgestimmt wurde.

Herr Heine ergänzt die Ausführungen von Herrn Knaut, indem er darauf hinweist, dass die Forschungslandkarte lediglich als Marketingkonzept zu betrachten ist, welches zunächst nur von den Universitäten genutzt wurde. Somit hat die von Herrn Knaut beschriebene Meldung der Forschungsschwerpunkte bis dato keinerlei inhaltliche Bedeutung. Es wird vereinbart, in einer der nächsten Sitzungen die Forschungscluster und –schwerpunkte der HTW darzustellen und zu diskutieren.

Herr Semlinger informiert

- über einen mit den Dekanaten und den Studiengangsprechern durchgeführten Workshop zur Begehung zur Systemakkreditierung.
- über die bis dato immer noch nicht erfolgte Bestätigung der vom Akademischen Senat verabschiedeten Rahmenstudien- und Prüfungsordnung durch die Senatsverwaltung.

Herr Becker informiert über den Beginn der Hochschulvertragsverhandlungen. Hierzu hat in der vergangenen Woche eine erste Arbeitstagung stattgefunden, zu dem die Hochschulen ein gemeinsames Modell zur Ermittlung der Mehrbedarfe der Hochschulen bis einschließlich 2017 erstellt haben. Hierbei sind Steigerungsraten von 3 % im Personalbereich, 8,2 % im Energiebereich sowie 1,4 % für die sonstigen Ausgaben zugrunde gelegt worden. In ähnlicher Form soll auch der Bedarf für die zukünftigen Investitionen der Hochschulen ermittelt werden.

Die HTW Berlin hat im Rahmen dieser Gespräche nochmals auf die nicht entsprechende Anerkennung ihrer Lehrleistungen hingewiesen. Dieses Problem soll im Zuge der weiteren Vertragsverhandlungen gelöst werden.

TOP 5 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer vorgezogenen Nachfolgeberufung für das Fachgebiet Wirtschaftsrecht des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften I

Herr Kulka erläutert die Beschlussvorlage und weist daraufhin, dass es sich bei dieser Stelle um eine vorgezogene Nachfolgeberufung für Herrn Keßler handelt.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 834/12

Der akademische Senat schlägt die Zweckbestimmung einer unbefristeten W2 Professur im Fachbereich 3 für das folgende Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtung vor:

Fachgebiet:

Wirtschaftsrecht, insbesondere Wirtschaftsprivatrecht und Wettbewerbs- und Kartellrecht

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 6 Verschiedenes

Frau Haffner bittet noch einmal dringend um Benennung eines weiteren Mitglieds für die ASB, möglichst in der nächsten AS Sitzung.

Die nächste Sitzung findet am 03. Dezember 2012 im Audimax am Standort Treskowallee zur gewohnten Zeit 14.15 Uhr statt.

Im Anschluss an diese Sitzung erfolgt die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herrn Dr. Astapov. Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist Mittwoch, 21.11.2012, 09.00 Uhr.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle